

Evangelisch
im Münsterland

1
Münster

Steinfurt-Coesfeld-Borken

Tecklenburg

Evangelisch im Münsterland – das Kirchenportal

Taufe, Trauung, etc.

Arbeitsfelder der Kirche

Fragen zum Wiedereintritt

Kontakt

Website durchsuchen

Gemeinde finden

AAA

Lilli will lernen – Armut grenzt Kinder aus!



*"Sollen arme Kinder dumm bleiben?"
Sicher nicht, sagen die Evangelischen
Beratungsdienste des Diakonischen
Werkes Münster!*

Was aber, wenn das Geld in den Familien nicht ausreicht, um einen Tornister und die anderen Schulmaterialien zur Einschulung der Grundschul Kinder zu kaufen. Immer mehr Kinder in Deutschland sind von Armut betroffen. Die Evangelischen Beratungsdienste haben aus diesem Grund das Projekt „Lilli will lernen –

Armut grenzt Kinder aus!“ ins Leben gerufen. „Im Rahmen dieses Projektes unterstützen wir von Armut betroffene oder bedrohte Grundschul Kinder mit ihren Familien aus dem Evangelischen Kirchenkreis Münster. Es spielt dabei überhaupt keine Rolle, welcher Konfession die betroffenen Familien angehören“, betont Marion Kahn, Geschäftsführerin der Evangelischen Beratungsdienste ausdrücklich. „Um den Menschen unser Projekt näher zu bringen, erzählen wir die Geschichte von Lilli“ berichtet Bettina Zeidler-Wernhard, Mitarbeiterin der Evangelischen Beratungsdienste. „Lilli ist ein kleines Mädchen aus unserem Kirchenkreis. Sie lebt in einer von Armut betroffenen Familie und steht stellvertretend für all die anderen betroffenen Kinder. Lilli will Tierärztin werden und freut sich schon sehr auf den ersten Schultag! Doch sie hat noch nicht einmal einen gepackten Tornister. Ihre Eltern konnten ihr bisher keinen kaufen. Paul hat einen. Er will Pilot werden. Lilli schämt sich!“ „So wie Lilli geht es vielen Kindern aus von Armut bedrohten und betroffenen Familien im Evangelischen Kirchenkreis Münster“, berichten Martina Braese und Bettina Zeidler-Wernhard, die als Mitarbeiterinnen der Beratungsdienste das Projekt ins Leben gerufen haben. „Die Aktion der Westfälischen Landeskirche und des Evangelischen Kirchenkreises Münster „Lasst uns nicht hängen – Gegen Kinderarmut“ war sozusagen der Auslöser für unser Projekt, ergänzt Martina Braese. „Die Unterstützung besteht aus zwei Bausteinen. Zum einen erhalten die betroffenen Kinder die erforderlichen Schulmaterialien. Sei es ein Tornister, ein Malkasten, Buntstifte, ein Füller oder ein Duden. Der zweite Baustein liegt in der Begleitung der Kinder und deren Familien über ehrenamtliche Lernpaten, die durch unsere Einrichtung begleitet und geschult werden“, erläutert Bettina Zeidler-Wernhard. Der Kontakt zu den betroffenen Familien läuft über die evangelischen Kindertageseinrichtungen und Kirchengemeinden. „Der erste Schultag auch der von Armut bedrohten und betroffenen Kinder soll ein freudiger Auftakt zum lebenslangen Lernen sein. Denn nur ein guter Start in die Schullaufbahn und ausreichende Bildung verbessern die Zukunftschancen dieser Kinder. Die langfristige Nachhaltigkeit unseres Projektes wollen wir mit den geplanten Lernpatenschaften erreichen. Die Begleitung von Kindern und ihren Eltern im Schulalltag erfolgt im Rahmen von bürgerschaftlichem Engagement. Das kann Unterstützung der Kinder bei Lernschwierigkeiten, Hausaufgabenbetreuung, Unterstützung der Eltern in der Kommunikation mit der Schule und vieles mehr sein! Wir wollen mit unserem Projekt dazu beitragen, die sozialen Benachteiligungen dieser Kinder abzubauen und die Chancengleichheit zu fördern. Dafür benötigen wir die Unterstützung von vielen Menschen in Form von Geld- und Zeitspenden“, betont Marion Kahn. „Wir hoffen, dass viele Menschen unser Projekt unterstützen, damit wir möglichst viele Kinder erreichen können, so Braese abschließend. Nähere Informationen zum Projekt erhalten Interessierte bei den Beratungsdiensten unter der Telefonnummer 0251-490150 oder direkt am Hörsterplatz 2b. Flyer zum Projekt liegen ebenfalls in den evangelischen Kirchengemeinden des Ev. Kirchenkreises Münster und im Kreiskirchenamt aus. Unter dem Stichwort „Lilli“ kann auf das Spendenkonto der Evangelischen Beratungsdienste bei der KD-Bank, BLZ: 350 601 90, Konto-Nummer: 210 383 801 3 gespendet werden. Lilli sagt Danke! (BZW.)